

Statistik der 15. Staffel des PMO (2018/2019)

Statistik der 15. Staffel des PMO (2018/2019)

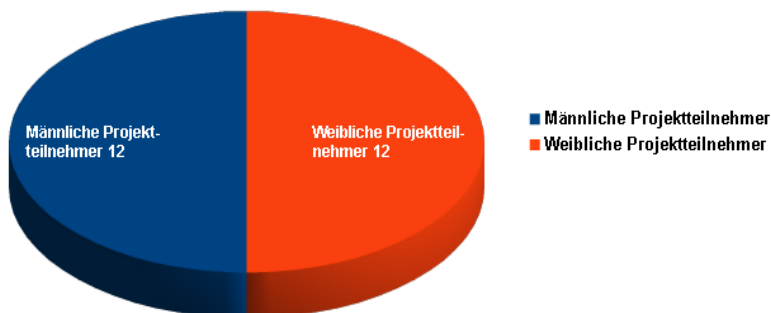
15. Staffel des Patenschaftsmodells Offenbach (PMO) 2018/2019

Vermittlungsergebnisse der am PMO teilnehmenden Jugendlichen aus den 9. und 10.Klassen der Bachschule (BS), der Geschwister – Scholl – Schule (GSS), der Ernst – Reuter – Schule (ERS), Edith-Stein-Schule (ESS), Schillerschule (IGS) und der Mathildenschule (MS).

24 Projektteilnehmer des PMO haben als Schulabgänger der beteiligten Schulen im Sommer 2019 versucht, auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bzw. auf weiterführenden Schulen Fuß zu fassen. Es handelt sich hierbei um 12 männliche Jugendliche (50 %) und 12 weibliche Jugendliche (50 %).

15. Staffel des Patenschaftsmodells Offenbach (PMO) 2018/2019

Projektteilnehmer des PMO insgesamt (2018/2019)



Die Zahlen im Detail:

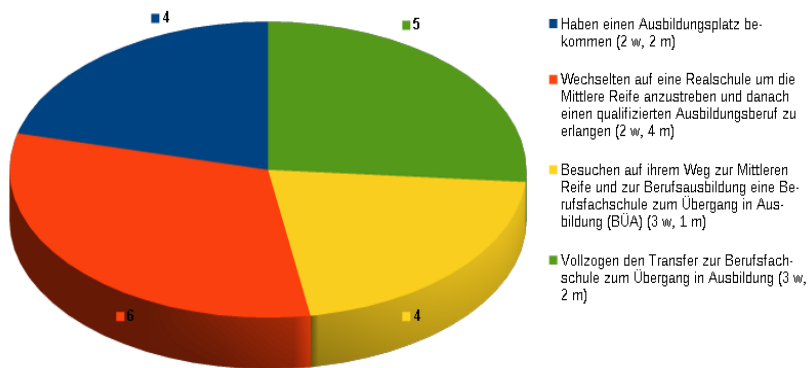
4 Teilnehmer (16,7 %) (2 w, 2 m) des PMO bekamen einen Ausbildungsplatz. Davon wird jeweils eine/r (je 25 %) zum Elektriker, zur Frisörin, zur Bürokauffrau und zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit ausgebildet.

6 Teilnehmer (25 %) (2 w, 4 m) wechselten auf eine Realschule, um die Mittlere Reife anzustreben und danach einen qualifizierten Ausbildungsberuf zu erlangen.

4 Teilnehmer (16,7 %) (3 w, 1 m) besuchen auf ihrem Weg zur Mittleren Reife und zur Berufsausbildung eine Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA).

5 Projektteilnehmer (20,8 %) (3 w, 2 m) vollzogen den Transfer zur Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA).

Die Zahlen im Detail für die 15. Staffel des Patenschaftsmodells
Offenbach (PMO) 2018/2019



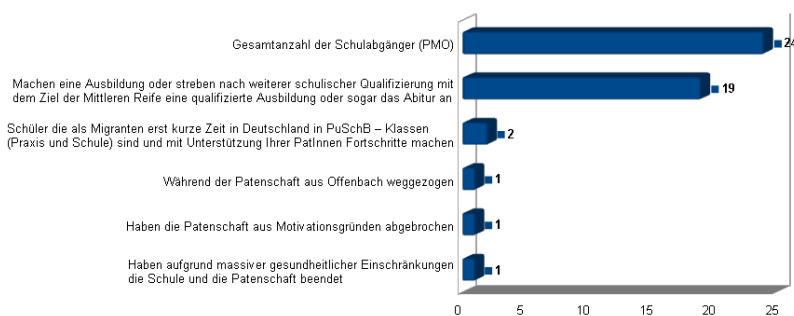
Das bedeutet: Insgesamt 19 von 24 (79,2 %) der PMO – Absolventen des Jahrgangs 2018/2019 machen eine Ausbildung oder streben nach weiterer schulischer Qualifizierung mit dem Ziel der Mittleren Reife eine qualifizierte Ausbildung oder sogar das Abitur an.

Eine Schülerin (4,2 %) und ein Schüler (4,2 %), die als Migranten erst kurze Zeit in Deutschland sind in PuSchB – Klassen (Praxis und Schule) und machen mit Unterstützung Ihrer PatInnen rasch Fortschritte.

Ein Schüler ist während der Patenschaft aus Offenbach weggezogen.

Eine Schülerin musste aufgrund massiver gesundheitlicher Einschränkungen die Schule und die Patenschaft beenden.

Ein Schüler hat die Patenschaft aus Motivationsgründen abgebrochen.



Im abgelaufenen Schuljahr widmete sich das PMO erneut mit unterschiedlichen Aktivitäten (individuelles Coaching, Nachhilfe und Patenschaften, rechtsanwaltliche Beratung, juristische Unterstützung vor Gericht etc.), der Integration jugendlicher Flüchtlinge in unserer Stadt. Dank der besonderen Qualifikation, Erfahrung und Empathie unserer Lernpaten und Paten war es dem PMO möglich auf diesem Betätigungsfeld Akzente mit „Integrationspaten“ zu setzen.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Statistik können Sie [hier als PDF-Dokument](#) herunterladen.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie bitte die Projektleitung:

Jörg Meyer
Projektleitung Patenschaftsmodell Offenbach (PM0)
Stadt Offenbach
KJK Sandgasse
Telefon 069 80 65 39 73
EMail: joerg.meyer@jugendamt-of.de